



MICROS-FIDELIO GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

db marketingbüro
für PR und Kommunikation
Daniela Bosch
Am Pfarrgarten 1
D-89233 Neu-Ulm
Fon 0731 – 72 11 41
Fax 0731 – 72 11 42
Daniela.Bosch@t-online.de

www.micros-fidelio.de | SGrafe-Storost@micros.com

Presseinformationen
News zur hogatec 2010

Software-as-a-Service (SaaS)

Die schlanke Zukunft für Software-Nutzer – Aufklärung ist angesagt!

(MICROS-Fidelio auf der hogatec 2010 in Düsseldorf
vom 12. – 15. September 2010, Halle 9 / Stand 9B06)

Anwenderstudie der Trovarit AG ⁽¹⁾ und FIR ⁽³⁾ an der RWTH Aachen ⁽⁴⁾

Neuss – Juli 2010 | **Software-as-a-Service (SaaS) sind IT-Lösungen, die auf lokaler Ebene, sprich Betriebsebene, keine Server mehr erfordern, sondern die gesamte EDV-Kommunikation über das *world wide web* ermöglichen. Als SaaS wird beispielsweise MICROS-Fidelio Symphony für komplexe und anspruchsvolle Umgebungen angeboten, die mehr als 1.000 Workstations haben können und sozusagen eine „Multi Property“ sind. Mit den webbasierten Lösungen mymicros.net und myfidelio.net werden bereits seit mehreren Jahren bewährte SaaS-Lösungen dem Markt zur Verfügung gestellt. myfidelio.net ist eine Zimmer-Distributionsplattform für die eigene Webseite, für Portale und wenn gewünscht für die GDS (Global Distribution System) Systeme. Auf der POS Seite wurde mit mymicros.net eine Plattform für ein zentrales Analysetool geschaffen, verbunden mit der Möglichkeit über iCare die Kundenverwaltung zu generieren. Die OPERA Enterprise Solution wird bereits seit Jahren als gehostete, zentrale Unternehmenslösung bei internationalen Hotelketten**

eingesetzt. Und in Kürze kann die PMS Lösung Suite8 für den individuellen Hotelmarkt als reine SaaS-Lösung (*mieten statt kaufen*) eingesetzt werden. Das SaaS-Konzept sieht vor, dass das Anwenderunternehmen, sprich das Hotel bzw. das Restaurant oder die fast-food-Kette, in Abhängigkeit von Nutzungsumfang, -intensität und –dauer der MICROS-Fidelio Saas-Produkte eine Gebühr bezahlt. Üblich ist dabei eine monatliche Abrechnung eines festen Betrags etwa anhand der Anzahl von Hotelzimmern, POS-Systemen oder Arbeitsplätzen.

Laut der Ergebnisse der Studie „ERP-as-a-Service?“, die vergangenen Herbst (2009) von der Trovarit AG in Zusammenarbeit mit dem FIR an der RWTH Aachen durchgeführt wurde, können nur rund 31,3 Prozent der Befragten den Begriff SaaS gut erklären. Die restlichen Befragten haben eher eine vage Vorstellung davon. Somit leuchtet ein, dass zum momentanen Zeitpunkt noch eher die Vorbehalte und Risiken die Meinung und Einstellung der möglichen Anwender zu SaaS bestimmen.

Mögliche Pros und Cons einer SaaS-Lösung

PRO	CONTRA
Anwendungen stehen flächendeckend zur Verfügung	Stärkere Abhängigkeit vom Service Anbieter insbesondere bei Support und bei der Wartung und Performance der Infrastruktur
Transparente, klar kalkulierbare Kosten	Herausforderung der Implementierung in die bestehende Software-Landschaft (Schnittstellen)
Flexibilität im Hinblick auf Nutzungsumfang bzw. –dauer. Im Bedarfsfall können Module, Kapazitäten und Kosten angepasst werden	Anpassung der Prozesse an die Software
Reduzierung des Betriebsrisikos und der Betriebskosten	Mangelnde Flexibilität der Software (Berücksichtigung von definierten Standards zwingend erforderlich!)
Geringer Personalaufwand	Mangelnde Datensicherheit! Verantwortung liegt nach wie vor beim Kunden. Auswahl des SaaS-Lösungs-Partners muss sorgfältig erfolgen!
Vereinfachung von Updates und Release-Wechseln. Entlastung der IT-Abteilung	Mangelnde Performance
Reduzierung der Einführungskosten	

Zum momentanen Zeitpunkt geben nur knapp 11 Prozent der Studienteilnehmer (siehe PDF bzw. <http://www.trovarit.com/studien/saas.html>) an, dass sie bereits eine SaaS basierende Lösung nutzen. Wenn man bedenkt, dass Online-Banking oder private E-Mail Accounts auch SaaS-Lösungen sind, ist das Ergebnis wirklich erstaunlich. Betrachtet man alle möglichen Softwarekategorien, so liegt die Verbreitung bei nur einem Prozent der Teilnehmer.

Für die Zukunft wird es so aussehen, dass gerade Dienstleistungsunternehmen dem SaaS-Ansatz positiv gegenüberstehen. In solchen Branchen sind die Aufgabengebiete überschaubarer bzw. der Anteil formalisierter Prozesse höher. In der Hospitality-Branche können somit steigende dezentrale Strukturen optimaler unterstützt werden und eine problemlose Skalierbarkeit und ein flexibler Nutzungsumfang sichergestellt werden.

www.micros-fidelio.de

(Zeichen inklusive Leerzeichen: 4.102)

(¹): Die **Trovarit AG** versteht sich als Marktanalyst und Spezialist für die **ERP** (²) Auswahl. Als anbieterneutrale Beratung im Umfeld von ERP Software, CRM Software, DMS Lösungen und Warenwirtschaftssystemen unterstützt sie mit ihren Services und Werkzeugen Unternehmen dabei

- **Geschäftsprozesse** effizient zu gestalten,
- den Einsatz der vorhandenen **ERP Software zu optimieren** und
- **Investitionen** in neue ERP Software und andere Business Lösungen **abzusichern**

(²): **ERP = Enterprise Resource Planning** – „Planung [des Einsatzes/der Verwendung] der Unternehmensressourcen“

(³): **FIR – Forschung und Beratung** – kompetent, neutral, individuell. Das FIR ist eine gemeinnützige, branchenübergreifende Forschungseinrichtung an der RWTH Aachen auf dem Gebiet der Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung. Das Institut forscht, berät, qualifiziert und lehrt in den Bereichen Dienstleistungsmanagement, Informationsmanagement und Produktionsmanagement. Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen fördert das FIR die Forschung und Entwicklung zugunsten kleiner, mittlerer und großer Unternehmen.

(⁴): RWTH Aachen = Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen

Informationen zu MICROS Systems, Inc. und MICROS-FIDELIO GmbH

MICROS Systems, Inc., mit Hauptsitz in Columbia, USA, ist weltweit führende Anbieter von Unternehmenslösungen für das Gastgewerbe, die Hotellerie und den Handel. Mehr als 310.000 MICROS-Kassensysteme sind derzeit in Tisch- und Schnellservicerestaurants, Hotels, Motels, Casinos, Freizeit-, Unterhaltungs- und Handelsbetrieben in mehr als 140 Ländern auf allen Kontinenten installiert. Darüber hinaus befinden sich Hotelmanagementsysteme, zentrale Reservierungssysteme und Kundeninformationssysteme in mehr als 25.000 Hotels in aller Welt im Einsatz. 90.000 Einzelhandelsgeschäfte arbeiten weltweit mit Point-of-Sale- und Loss-Prevention-Lösungen der Tochtergesellschaft MICROS-Retail. Die Kunden in der Region Europa, Afrika und Mittlerer Osten werden von der Tochtergesellschaft MICROS-FIDELIO GmbH betreut. Die regionale Firmenzentrale hat ihren Sitz in Neuss.

Die Aktie von MICROS wird an der NASDAQ unter dem Kürzel MCRS gehandelt. MICROS-Fidelio bietet praxiserprobte und individualisierte 'all-in one' Systeme. Das Leistungs-Portfolio umfasst sämtliche Soft- und Hardware Komponenten, ergänzt durch ein einzigartiges Support- und Servicekonzept. Im Mittelpunkt stehen Hotelmanagement Systeme sowie zentrale Reservierungs- und Kundeninformationssysteme. Allein in Deutschland arbeiten 3.500 Unternehmen mit Programmen von MICROS-Fidelio.

Bildanlagen von MICROS-Fidelio (Copyright by MICROS-FIDELIO GmbH):



Support Team im MICROS-Fidelio Datencenter



Die gesamte IT-Kommunikation über das *world wide web*



Blick ins Frankfurter Datacenter von MICROS-Fidelio

Weitere Informationen erhalten Sie auf:

www.micros-fidelio.de

oder bei:

Susanne Grafe-Storost

Marketing & Key Account Manager Germany

MICROS-FIDELIO GmbH | Europadamm 2 - 6 | 41460 Neuss |

Tel +49 2131 137-600 | Fax +49 2131 137- 310 |

sgrafe-storost@micros.com | www.micros-fidelio.de |

> Abdruck honorarfrei <

Belegexemplare erbeten an:

db marketingbüro für PR und Kommunikation

Daniela Bosch

Am Pfarrgarten 1

D-89233 Neu-Ulm